Greenpeace Energy / GP Joule

Partnerschaft für die Energiewende

[28.11.2018] Greenpeace Energy und GP Joule bündeln ihre Kompetenzen. Den zügigen Umbau der Energieversorgung und eine saubere Energiezukunft haben sich die Kooperationspartner auf die Agenda gesetzt.

Der Öko-Energieanbieter Greenpeace Energy und der Energiedienstleister GP Joule möchten künftig enger zusammenarbeiten und haben dazu eine Kooperation vereinbart. Das teilen die beiden Unternehmen in einer gemeinsamen Pressemeldung mit. Greenpeace Energy wird zum 1. Januar 2019 die Kunden mit Ökostrom beliefern, die bislang der Geschäftsbereich Connect von GP Joule versorgt hat. Die Kunden des Hamburger Öko-Energieanbieters können künftig auf die GP Joule Connect-Angebote im Bereich der Elektromobilität zugreifen. „Mit GP Joule haben wir einen starken Partner, der dasselbe Ziel verfolgt wie wir: einen raschen Umbau unserer Energieversorgung und eine saubere Energiezukunft mit 100 Prozent Erneuerbaren“, sagt Nils Müller, Vorstand bei Greenpeace Energy. „Da immer mehr unserer Kunden vom Verbrenner auf das Elektroauto umsteigen, freuen wir uns, dass wir die Kooperation mit Mobilitätsangeboten starten.“

Smarte Lade-Infrastrukturlösungen nutzen

Kunden von Greenpeace Energy, die ein Elektroauto fahren, können zukünftig auf Ladekarten von GP Joule Connect zurückgreifen, informieren die Kooperationspartner. Der Geschäftsbereich Connect des Energiedienstleisters aus Schleswig-Holstein wird zudem für Geschäftskunden von Greenpeace Energy Lade-Infrastrukturlösungen anbieten. „Gemeinsam mit Greenpeace Energy wollen wir die Energiewende voranbringen“, erklärt GP Joule-Mitgründer und Geschäftsführer Ove Petersen die Motivation. „Dafür konzentrieren wir uns in der Kooperation bewusst auf unsere Stärken und fokussieren auf unsere Kompetenz für smarte Lade-Infrastrukturlösungen. Für unsere E-Mobilitätsangebote begeistern sich unter anderem bereits Hotellerie, Gastronomie und Tourismus. Benchmark ist unsere eigene E-Flotte, die mit über 50 täglich genutzten E-Autos zu einer der größten in Deutschland zählt. Greenpeace Energy engagiert sich selbst schon länger für Elektromobilität, für grüne Logistik sowie auch für nachhaltiges Reisen, was die künftigen Felder für E-Mobilität positiv beeinflusst.“ Die Zusammenarbeit soll nach Angaben der Partner noch ausgebaut werden.

(sav)

Stichwörter: Unternehmen, Greenpeace Energy, Elektromobilität